



MIT UNS

ANTRAGSTELLUNG

Die Antragstellung erfolgt in der Regel über die zuständigen Fachdienste und Beratungsstellen der Caritas. Eine Antragstellung von Privatpersonen an die Stiftung ist nicht möglich. Unterstützt werden Personen, die ihren Wohnsitz in der Diözese Rottenburg-Stuttgart haben. Die Stiftung „Mütter in Not“ gewährt die Mittel nachrangig. Sie dürfen nicht zur Entlastung anderer öffentlicher oder kirchlicher Hilfsmöglichkeiten dienen.

Die Stiftung „Mütter in Not“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist eine nichtrechtsfähige, kirchliche Stiftung des privaten Rechts. Verwaltet wird die Stiftung von der Hauptabteilung XI – Kirche und Gesellschaft des Bischöflichen Ordinariats Rottenburg-Stuttgart.



KONTAKT

Anschrift

Bischöfliches Ordinariat HA XI –
Kirche und Gesellschaft
Fachbereich Interkulturelles Sozialmanagement
Stiftung „Mütter in Not“
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Fon: 0711 9791-3002
Fax: 0711 9791-3009
E-Mail: interkulturelles-sozialmanagement@bo.drs.de
Internet: iksm.drs.de

Spendenkonto

Bistum Rottenburg-Stuttgart
Volksbank Herrenberg-Rottenburg
IBAN: DE30 6039 1310 0000 0830 03
BIC: GENODES1VBH
Verwendungszweck: Mütter in Not – 531040

Die Stiftung „Mütter in Not“ bedankt sich für Ihre Spende!

STIFTUNG
MÜTTER IN NOT

Heute für morgen





AUS WEGE

„Dank **MÜTTER IN NOT** könnte ich meine Ausbildung beenden und kann nun für mich und meinen Kleinen sorgen.“

Amira Z.

EIN GUTER START INS LEBEN

Kinder schenken Freude und Hoffnung. Manchmal stellt die neue Lebenssituation jedoch Familien und besonders alleinerziehende Mütter und Väter auch vor große Herausforderungen. In Not- und Krisensituationen, wenn die langfristige Lebensperspektive der Familie bedroht ist, braucht es aktive Hilfe und Unterstützung. Dass Eltern in belastenden Lebenssituationen nicht auf sich allein gestellt sind – dafür tritt die Stiftung „Mütter in Not“ ein. Sie setzt sich für bessere Lebensbedingungen von Familien mit Kindern sowie für alleinerziehende Mütter und Väter ein.

PERSPEKTIVEN IN KRISENZEITEN

Die Unterstützung durch die Stiftung „Mütter in Not“ ist eingebunden in einen umfassenden Beratungsprozess und Hilfeplan. Mit schnellen und unbürokratischen Hilfen, die sich an den individuellen Bedarfen der Familien orientieren, möchte die Stiftung Kindern einen guten Start ins Leben ermöglichen und Müttern sowie Vätern eine langfristige Perspektive eröffnen. So erfahren sie Unterstützung, die sich nachhaltig positiv auf ihre Gesamtsituation auswirkt. Besondere Beachtung genießt dabei der Schutz der ungeborenen Kinder.

GUTE AUSSICHTEN

Im Rahmen ihres Stiftungszwecks fördert die Stiftung Familien sowie alleinerziehende Mütter und Väter in Not- und Krisensituationen durch Individualhilfen wie zum Beispiel:

- Eltern mit kranken oder behinderten Kindern
- Alleinerziehende mit ihren spezifischen Bedarfen
- Eltern in Krisensituationen bei der Sicherstellung des Lebensunterhalts
- Eltern beim Abschluss einer Berufsausbildung

Darüber hinaus unterstützt die Stiftung maßnahmengebundene Individualhilfen, beispielsweise bei Kindererholungsmaßnahmen oder Bildungsfreizeiten für Alleinerziehende.

Stiftungsrelevante Projekte können im Rahmen einer Anschubfinanzierung gefördert werden.

// Nähere Informationen unter: iksm.drs.de

